Freundeskreis Höchstadt-Krasnogorsk 2007

Ein kleiner Jahresrückblick

„Zone der Barmherzigkeit“

Übersetzung der Lebenserinnerungen von **Dr. Ina Kusnezova**, russ. Lazarettärztin 1945 – 1948, Moskau 2005; Teamarbeit: Anja Baumann, Tanja Finkenzeller, Rudolf Görtler, Hans Hagen, Helene Hummel, Sibylle Menzel, Klaus Strienz, Lisa Wedel;

.



Handreichung mit Materialien zu Personen und Orten
Подборка материалов о местах и людях, упомянутых в книге

Version 3 / August 2007 - 3-я версия / август 2007

Während des Besuchs der Höchstadter Delegation im Jahre 2006 referierte die ehemalige Ärztin I. Kusnezova im Museum der Antifaschisten über ihr Buch „Zone der Barmherzigkeit“, in dem sie ihre Erlebnisse der unmittelbaren Nachkriegszeit aufarbeitete. Dank der Finanzierung durch Familie Hedi und Adolf Wedel konnte die Übersetzung vom Freundeskreis Höchstadt-Krasnogorsk zweisprachig veröffentlicht werden. (> „Bücherstube“).

Besonders bewegend sind die Kontakte zu einigen der in dem Buch erwähnten deutschen Arztfamilien sowie zu dem ehemaligen Patienten Richard Ruckaberle, der im Raum Ludwigsburg lebt. Ehemalige Krankenschwestern in der Lazarettstadt Skopin erreichte von Höchstadt aus die Nachricht, dass die Ärztin Kusnezova in Moskau über das Lazarett, über die „Zone der Barmherzigkeit“, ein Buch geschrieben hat (> siehe die *Handreichung* zu dem Buch).

Das Gymnasium Höchstadt besucht das russische Partnergymnasium Opalicha in Krasnogorsk / Leitung Michael Schwaegerl



Der Bayerische Rundfunk interviewt die Schülergruppe vor dem Abflug.



Moskau: Höchstadter und russische Schüler am Gelände mit dem Erinnerungsdenkmal an den II. Weltkrieg

Junge Studenten aus Krasnogorsk kommen in den Ferien nach Höchstadt



Maria Babkina kam im Juli / August am Ende ihres Stipendiums nach Höchstadt. Sie wohnte bei Familie Baumann und bei den Barmherzigen Brüdern in Gremsdorf. Dort, in der Kreissparkasse sowie bei Martin Bauer konnte sie erfolgreich Betriebspraktika ableisten. Ein Dank an alle Mitarbeiter!!



Anja Baumann (Höchstadterin aus Dresden) mit perfekten Russischkenntnissen kümmerte sich zusammen mit weiteren Mitgliedern um die russischen Gäste. Uhrmachermeister Alfred Wahlrab war von den Deutschkenntnissen Maria Babkinas so begeistert, dass er ihr eine Karpfenuhr schenkte.

Besuch des Stadtfestes in Krasnogorsk auf Einladung der russischen Verwaltung, Administration (9/2007)



Ankunft der Reisegruppe Martin Bauer (Vestenbergsgreuth) in Moskau - Sheremetjevo – Flughafen



Martin Oberle bläst zur Begrüßung im Veranstaltungsbereich der Firma Krasnogorskleksredstva /Opalicha (Martin Bauer) ein Trompetenstück.



Die Höchstadter Delegation mit dem russischen Landrat Boris Rasskazov sowie Bürgermeister Kruglikov vor dem Rathaus



Sibylle Menzel, Adolf und Hedi Wedel sowie Klaus Strienz erhielten die russische Ehrenurkunde für die Förderung der Völkerfreundschaft und die Entwicklung der Beziehungen zwischen Höchstadt und Krasnogorsk.



Empfang im Sitzungssaal des Rathauses



- die deutsche Seite



Eine riesige Bühne war für die Vorführungen im Rahmen des Stadtfestes aufgebaut.



Die Martin-Bauer-Gruppe in Neu-Jerusalem, westlich von Moskau



Günther Thyroff (Martin Bauer Mitarbeiter i.R.), Andrej Karmanov (KLS - Dolmetscher), Nina Dyschel (ehemalige Schuldirektorin), Natasha Leksakova (Deutschlehrerin): Sie alle haben sich sehr stark für die Entwicklung der Beziehungen eingesetzt.



Wenige Kilometer westlich von Krasnogorsk verlief im II. Weltkrieg ein Teil der Front vor Moskau. Heute ist dort ein großes Denkmal, das an die Kämpfe erinnert.

Schüler aus Krasnogorsk in Höchstadt
- 12. Schüleraustausch der Gymnasien –

-



Die russische Delegation mit Lehrkräften in der neuen Cafeteria des Gymnasiums



Pavlina Kulagina und Galja Charitonova bebedanken sich beim Abschlussabend im Weberskeller für die erlebte Gastfreundschaft.



Stadtrat und Kellerbergmanager Andreas Stark erhielt von dem mitgereisten russischen Künstler Vladimir Pronin ein wunderschönes Gemälde mit dem Schutzpatron der Bierbrauer.



Museumsführer R. Grasse vom Heimatverein beeindruckte die russischen Gäste in verschiedenen historischen Kostümen bei einer Führung durch das Heimatmuseum.

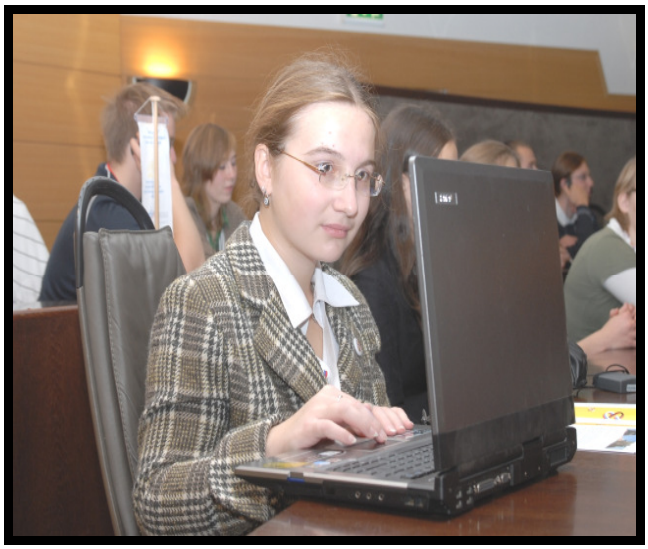
„Eine unvergessliche Woche in einem wunderbaren Land“- Auch der 12. Schüleraustausch des Gymnasiums Höchstadt mit dem russischen Gymnasium Opalicha / Krasnogorsk war wieder ein großer Erfolg.

Bei der Abschlussveranstaltung im Höchstadter Weberskeller schwärmten die russischen Gastschüler und Lehrer aus der Höchstadter Partnerstadt Krasnogorsk regelrecht von den Erlebnissen der vergangenen Woche.

Unter der Leitung von Michael Schwägerl und Betreuerin Katrin Wacker hatten die ausländischen Gäste tatsächlich viel erlebt: München mit dem Besuch des Deutschen Museums (und einer sehr gut russisch sprechenden Führerin), dem Oktoberfest (mit dem *Russenrad*, jetzt Riesenrad), Rothenburg („eine Stadt wie ein Museum"), Nürnberg, Erlangen und natürlich die Partnerstadt Höchstadt.
Die größte Überraschung war die schöne Architektur der Häuser, die es in der Form in Russland nicht gibt. Weiterhin war die ungewöhnlich herzliche Gastfreundschaft der deutschen Familien von den Schülern nicht erwartet worden. Zusätzlich konnten die Schüler im Deutschunterricht ihre erstaunlich guten Sprachkenntnisse erweitern.
Zum Abschluss ihrer in deutscher Sprache gehaltenen Dankesrede bedankten sich als Vertreterinnen der Schüler- und Lehrergruppe Galja Charitonova und Pavlian Kugalina ganz herzlich bei den Organisatoren und Betreuern des Programms sowie bei der Firma Martin Bauer (Vestenbergsgreuth / Krasnogorsk), die ihnen den Besuch ermöglicht haben. Die Planungen für den 13. Schüleraustausch (2008) haben schon begonnen. K.Strienz

---

Bundeskanzlerin trifft Putin in Wiesbaden, Merkel unterstreicht Partnerschaft mit Russland – Höchstadt informiert

	
Kanzlerin Merkel im Gespräch mit Putin; parallel dazu tagte das deutsch-russische Jugendparlament. Oktober 2007	Maria Babkina (siehe Seite 2) erhielt aufgrund der Höchstadter Informationen die Möglichkeit an dem deutsch-russischen Jugendparlament in Wiesbaden teilzunehmen.

Oktober 2007: Gabriel Konjaev aus Höchstadt gibt ein Orgelkonzert in Moskau

	
Gabriel Konjaev spielte auf Einladung in der berühmten Moskauer Orgelschule.	Junge Autogrammjägerinnen…

November 2007: Die junge Krasnogorskerin Maria Dudova als Gast in Höchstadt

	
Bgm Gerald Brehm begrüßt die junge Bankkauffrau aus Krasnogorsk.	Ein Kurzpraktikum bei Frau Stirnweiß und Herrn Ganzmann (Barmherzige, Gremsdorf) vermittelte einen Einblick in soziale Aspekte unserer Marktwirtschaft.



18.7.2003: Von der Schulpartnerschaft zur Städtepartnerschaft:
Bgm Boris Rasskazov - Gerald Brehm

Viele weitere Aktivitäten, so der Besuch der russischen Delegation anlässlich des Einkaufs einer Orgel, sind aus Platzgründen nicht fotografisch dargestellt. Interesse an den deutsch-russischen Beziehungen? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Sie müssen kein Russisch können. Erleben Sie Kontakte der ganz besonderen Art!

Kontaktadresse:
Sibylle Menzel,
Föhrenweg 6,
91315 Höchstadt,
Tel.: 09193- 8559
Zusammenstellung:
Klaus Strienz; 12-2007

